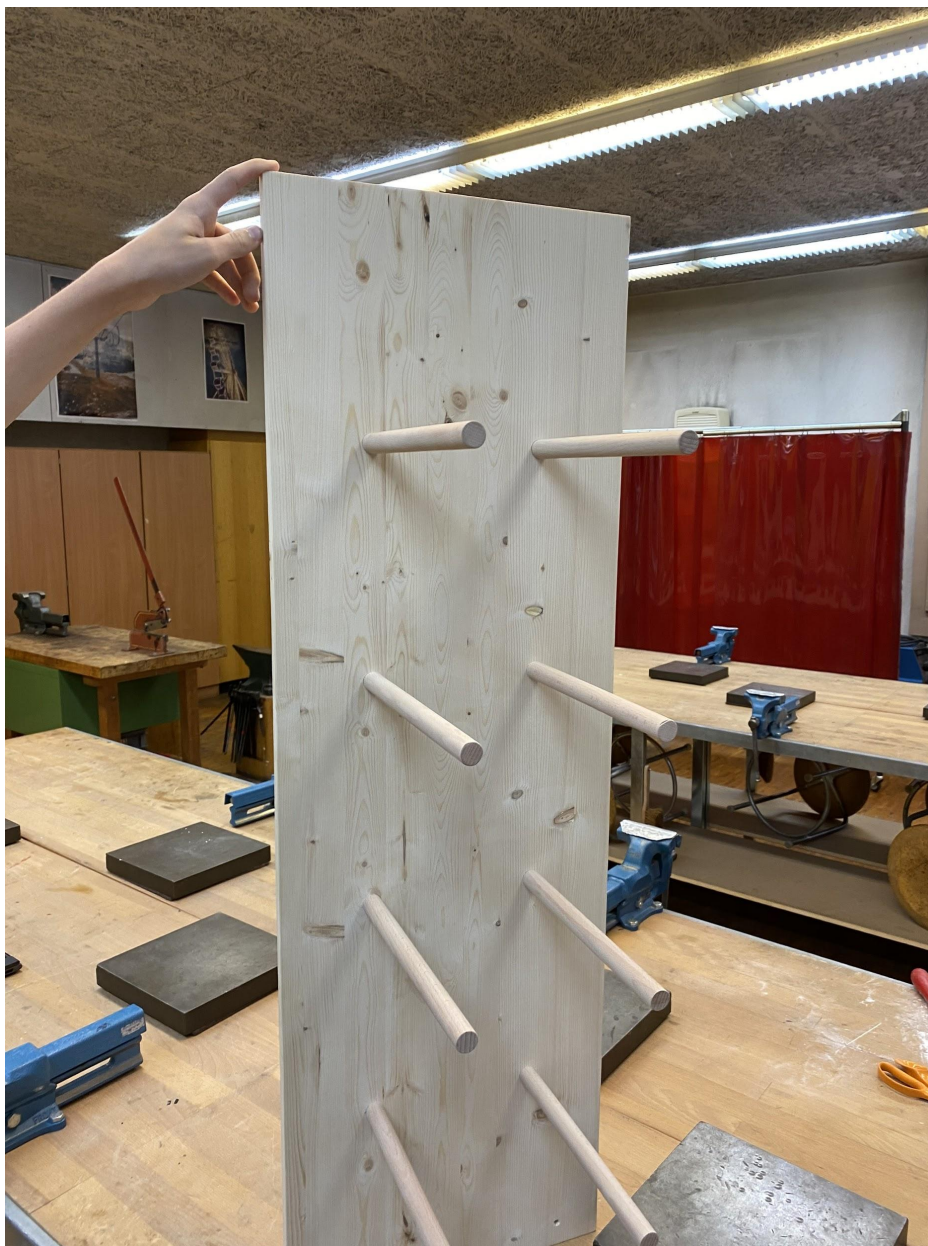


Schuhregal

Schuhregal
Joao Antonio Müller Carvalho Nascimento
Stägenbuck
A3e
18.Juni 2020



Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1. Einleitung
2. Hauptteil
3. Schlussteil

1. Einleitung

Ideen & wie ich darauf kam

Als ich erfahren habe, dass wir von nun an eine Projektidee haben müssen, platzte mein Kopf, weil ich mich nicht für eine meiner Ideen entscheiden konnte. Ich erinnerte mich daran, dass ein guter Kolleg meiner Schwester ein Schuhregal gebaut hatte, und informierte mich bei ihm. Als ich ein Besuch bei ihm machte um mir dieses Schuhregal anzuschauen, erklärte er mir, wie er diesen gebaut hatte und wie effektiv es ist und gleichzeitig auch gut aussieht.

Entscheidung welches Projekt

Meine Begründung dafür, dass ich mich für dieses Projekt entschieden habe, war, dass ich meine Schuhe immer vor der Haustür ließ, und meine Mutter immer bei mir reklamierte, dass ich zu viel Schuhe vor der Tür ließ. Meine Motivation dafür war, dass ich endlich all meine Schuhe in meinem Zimmer geordnet hatte und das sich meine Mutter nicht mehr aufregen muss, dass ich so viele Schuhen vor der Haustür habe. Mein Ziel war es ein Schuhregal zu bauen, das an der Wand steht und raus schaut, sodass man die Schuhe drauf stellen konnte, also senkrecht aufgestellt. Mir war bewusst, dass ich es mir gut einplanen musste, weil es ein Projekt ist wo man genau arbeiten muss sowie auch eigentlich jedes andere.

2. Hauptteil

2.1 Die Planung meines Projekts

Es fing normal an in dem ich anfing mein Projekt zu planen, Skizzen zeichnen, eine Planung zu machen wie und was ich alles kaufe oder kaufen muss, ob es möglich ist alles im Bus zu transportieren oder nicht. Ich musste mehrere Reisen machen wegen dem Material, weil ich auch zuerst das falsche Material abgeholt hatte.

2.2 Material

Ich habe mein Material in meiner Freizeit gekauft und dann in die Schule gebracht. Am nächsten Tag war dann auch schon PU Stunde und ich konnte mit meinem Projekt beginnen.



2.3 Der handwerkliche Start

Als ich dann endlich an die Arbeit konnte, startete ich mit Zuschneiden und konnte schnell auch fertig werden. Ich hätte vorgehabt noch mein Projekt zu sprayen doch leider ist das nicht mehr gegangen wegen dem Coronavirus, weil wir unter Quarantäne waren und keine Schule hatten.

2.4 Das Schuhregal

Als ich dann schon angefangen hatte, begann die Quarantäne-Zeit und ich bekam den Auftrag mir zu überlegen, ob ich ein neues Projekt beginnen möchte, doch ich war mir sicher das ich meines fertig schaffen würde wenn ich 2 - 3 Stunden in der Schule arbeiten könnte, weil ich schon viel gemacht hatte. Als ich später wieder in die Schule kam, konnte ich mein Projekt gut weiter fortsetzen und bin schnell fertig geworden.

3. Schlussteil

Was ich definitiv davon mitnehmen konnte oder vor allem gelernt habe ist, meine Arbeiten besser einzuteilen oder auch durch zu setzen. Ich persönlich würde so ein Projekt nochmal machen hätte ich wieder Zeit und die Werkzeuge von der Schule bekommen. Hätte ich mehr Zeit, würde ich es vielleicht noch ansprayen oder hätte allgemein ein größeren Schuhregal gemacht. Mir gefällt mein Projekt im Ganzen, doch hätte ich lieber mehr Zeit, so könnte ich es auch größer machen. Es lohnt sich auch sehr das ich dieses Projekt gewählt habe, weil ich meine Schuhe früher sonst irgendwie vor der Haustüre hatte und sie nur im Weg standen.

Ich kann mir gut vorstellen, dass, wenn ich mal die Gelegenheit dazu habe, so etwas nochmal zu bauen, dass ich es zu Hundert Prozent nochmal bauen würde.